

# Qualitätsberichte Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Sicht des niedergelassenen Arztes

Erik Bodendieck

FA für Allgemeinmedizin / Diabetologe / Suchtmedizin

- Problemlage
- Sicht auf Qualitätsberichte
- Ambulante Vorgehensweise
  - hausärztlich
  - fachärztlich
- Lösungsansätze
- Fazit

# Problemlage

- Veränderungen in der „Krankenhauslandschaft“
- Unterschiede in der Patientenstruktur (Stadt / Land)
- Veränderungen in der Patientenstruktur (Morbidität / Informiertheit)
- Anforderungen an die Qualitätssicherung und Berichterstattung (SGBV §137 und „Gemba“)
- Sektorengrenzen (ambulant - stationär / Reha – ambulant)
- Kommunikationsdilemma
- Vertragsarztrechtliche Vorschriften
- Validität der Daten

# Sicht auf Qualitätsberichte

- Notwendig
- Benchmark
- Qualitätsindikatoren sektorenübergreifend
- Verknüpfung mit Qualitätssicherung
- Abbildung der sich verändernden  
Patientenstruktur (Morbidity- nicht Fallzahlorientiert)
- Einfache Lesbarkeit – gleiche Sprache (ICD / ICPC  
versus DRG / OPS)
- Orientierungshilfe für Einweisung und Weiterbetreuung

# Ambulante Vorgehensweise

- Hausärztlich
  - Unselektiertes Patientengut
  - 2 Einweisungskategorien:
    - Notfallmäßig (HB / Praxis)
    - Geplant (dringlich / elektiv)
  - Entfernungen (familiäre Bindungen)
  - Kenntnis der Kolleginnen und Kollegen
- Fachärztlich
  - Selektiertes Patientengut
  - Überwiegend elektive Einweisung
  - Entfernungen
  - Kenntnis der Kolleginnen und Kollegen

# Lösungsansätze

- Sektorübergreifende Qualitätssicherung
- Sektorübergreifende Erarbeitung der Grundsätze zur Erstellung der Qualitätsberichte
- Gemeinsame Sprache finden
- Vereinfachte Recherchemöglichkeiten
- Ergebnisorientierung

# Fazit

Omnia praeclara rara

Alles Vortreffliche ist selten

Marcus Tullius Cicero (106-43)